

Celler Passion

nach dem Evangelisten

Matthäus

Thomas Mancinus

(1550 - um 1612)

Chor:

Das Lei - den un - sers Herrn Je - su Chri - - sti,

wie es Sankt Mat - thä - us be - schrei - bet.

Evangelist:

Und es begab sich, sprach er zu sei - nen

Jesus:

Jün - gern: Ihr wisset, daß nach zweien Tagen O - stern wird, und des Menschen Sohn

Evangelist:

wird überantwortet wer - den, daß er ge - kreu - zi - get wer - de. Da versammelten

sich die Hohenpriester und Schriftge - lehr - ten und die Ältesten im Volk in dem Palast des

Hohenpriesters, der da hieß Ca - i - phas, und hiel - ten Rat, wie sie Jesum mit Listen

griffen und tö - te - ten. Sie spra - chen a - ber:

Chor:

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf-ruhr wer - de im Volk!

Evangelist:

Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simons, des Ausät - zi - gen, trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Was - ser und goß es auf sein Haupt da er zu Ti - sche saß. Da das seine Jünger sa - hen, wur - den sie unwillig und — spra - chen:

Chor:

Wo - zu d Was-ser hätt' möcht

teu - er ver - kauft und den Ar - men ge - ge - ben wer - den!

Evangelist:**Jesus:**

Da das Jesus merk - te, sprach er zu — ih - nen: Was be - küm - mert ihr das Weib?
Sie hat ein gut Werk an mir ge - tan. Ihr habt allezeit Arme bei euch. Mich aber habt ihr

nicht al - le - zeit. Daß sie das Wasser hat auf meinen Leib ge - gos - sen, hat sie
ge - tan, daß sie mich zum Grabe be - - rei - te. Wahr - lich, ich sa - ge euch, wo
das Evangelium gepredigt wird in der gan - zen Welt, da wird man auch sa - gen
Evangelist:
zu ihrem Gedächtnis, was sie ge - tan hat. Da ging hin der Zwölfen einer
mit Namen Judas I - scha - ri - ot zu den Hohenpriestern und sprach:
Judas: Was wollt ihr mit mir? **Evangelist:** Und sie boten ihm
drei - ßig Sil - b. daß er ihn ver -
rie - - te. A - ber am ersten Tag der sü - ßen Brot' tra - ten die Jünger zu Jesu und
spra - chen zu ihm:

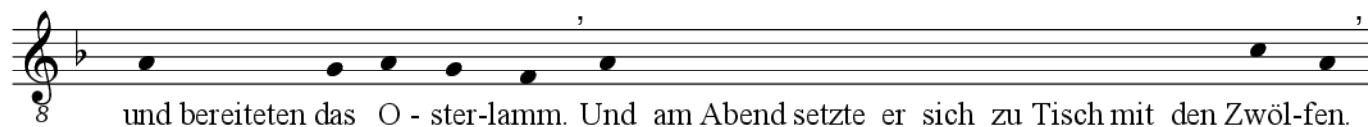
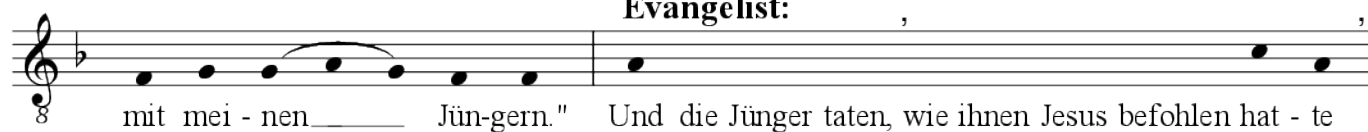


Chor:
Wo willst du, daß wir dir be - rei - ten, das O - ster - lamm zu es - sen?

Evangelist: Er sprach: **Jesus:** Gehet hin in die Stadt zu ei - nem, und spre - chet zu ihm:
3



Evangelist:



Jesus:



Evangelist:



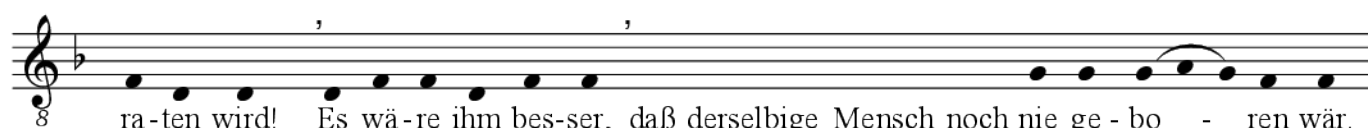
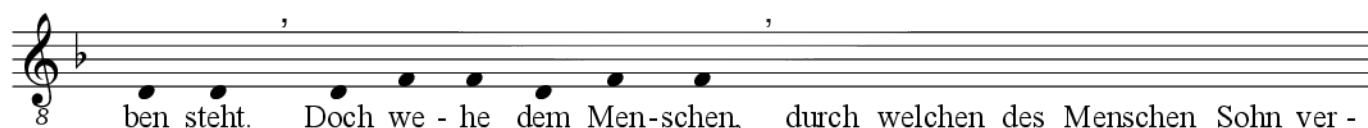
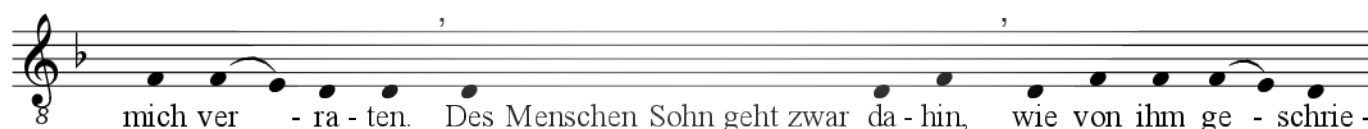
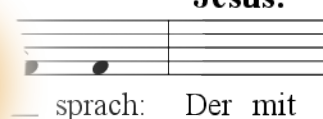
Chor:



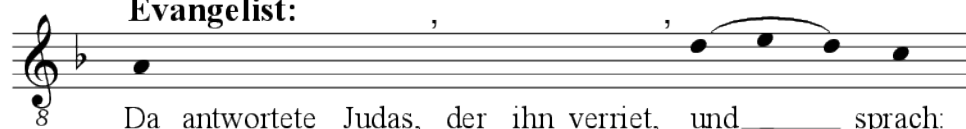
musicalion

klicken für mehr

Jesus:



Evangelist:



Judas:



Evangelist: Er sprach zu ihm: **Jesus:** Du sagst! **Evangelist:** Da sie aber aßen, nahm Je - sus

Jesus: das Brot, dank - te und brach und gabs den Jün - gern und sprach: Neh - met, es - set,

Evangelist: das ist mein Leib! Und nahm den Kelch und dan - ket, gab ihnen den und sprach:

Jesus: Trinket alle dar - aus, das ist mein Blut des neuen Te - sta - ments, welchs vergossen wird für

vie - le zur Vergebung der Sün - den! Ich sa - ge euch, ich werde von nun

an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trin - ken bis an den Tag,

da ichs nei - ters Reich!

Und da sie den Lobgesang gesprochen hat - ten, gin - gen sie hinaus an den Öl - berg.

Jesus: Da sprach Jesus zu ih - nen: In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir;

denn es stehet ge - schrie - ben: Ich werde den Hirten schla - gen, und die Schafe der Herde

werden sich zer - streu - en. Wenn ich aber auf - er - steh', will ich vor euch hingehen

Evangelist: in Ga - li - lä - am. Pe - trus aber antwortete und sprach zu ihm:

Petrus: Wenn sie auch alle sich an dir är - ger - ten, so will ich mich doch nimmer - mehr

Evangelist: **Jesus:**

är-gern. Je - sus sprach zu ihm: Wahr-lich, ich sa - ge dir, in dieser Nacht,

ehe der Hahn krä-het, wirst du mich drei-mal ver - leug-nen! Pe - trus sprach

Petrus:

zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müß-te, so will ich dich nicht ver-leug-nen!

Evangelist:

Des-gleichen sagten auch al - le Jün - ger. Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hof,

Jesus:

der hieß Geth-se - ma - ne, und sprach zu sei - nen Jün - gern: Set - zet euch hin,

Evangelist:

bis daß ich dorthin gehe und be - te. Und nahm zu sich Petrum und die zween

Söhne Zebe-dä sprach Jesus zu

ih-nen: Meine Seele ist betrübt bis in den Tod. Blei-bet hie und wa - chet

Evangelist:

mit mir! Und ging hin ein we-nig, fiel nieder auf sein Angesicht und be - tet

Jesus:

und sprach: Mein Va-ter, ists mög-lich, so gehe dieser Kelch von mir, doch nicht

Evangelist:

wie ich will, son-dern wie du willst! Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie

Jesus:

schla - fen, und sprach zu Pe - tro: Könnt ihr denn nicht eine Stunde mit mir

wa - chen? Wa-chet und be - tet, daß ihr nicht in Anfechtung fal - let! Der Geist ist

Evangelist:



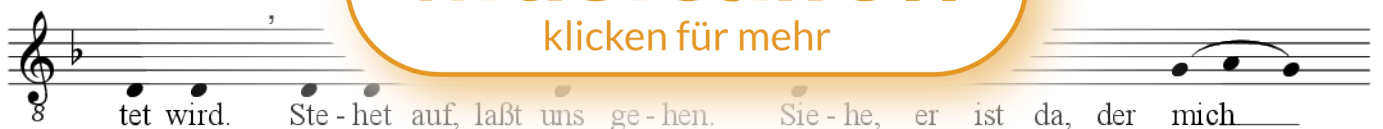
Jesus:



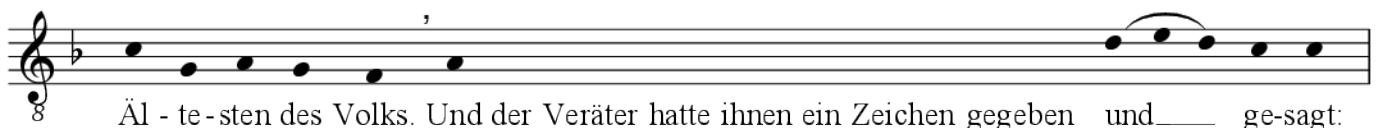
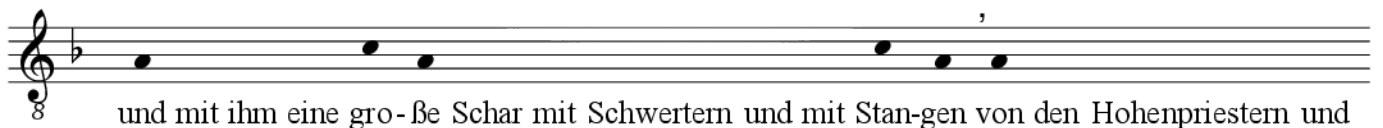
Evangelist:



Jesus:

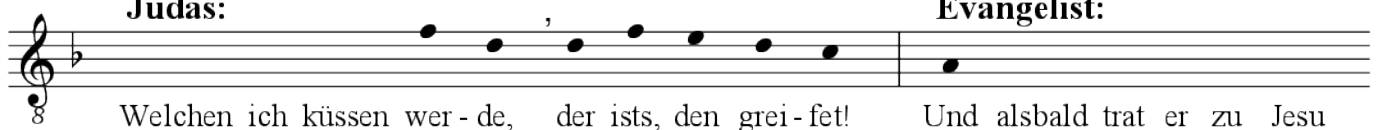


Evangelist:



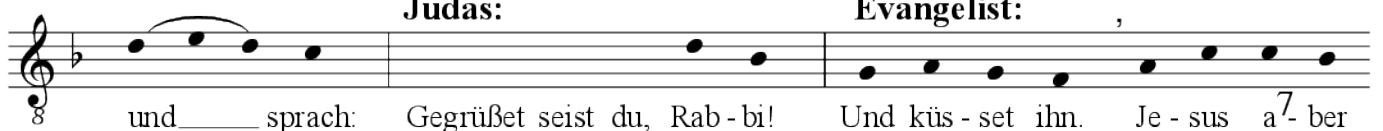
Judas:

Evangelist:



Judas:

Evangelist:



Jesus: , **Evangelist:**

sprach zu ihm: Mein Freund, warum bist du kom - men? Da traten sie hinzu und

legten die Hände an Jesum und grif - fen ihn. Und sie - he, einer aus denen, die mit Jesu

wa - ren, rek - ket die Hand aus und zog sein Schwert aus und schlug des Hohen-prie-sters

Jesus:

Knecht und hieb ihm ein Ohr__ ab. Da sprach Je - sus zu__ ihm: Stecke dein

Schwert an sei - nen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert

um - kom-men. O - der meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bit - ten,

daß er mir

musicalion
klicken für mehr

Wie würde aber die

st:

Schrift er - fül - let. Es muß al - so__ ge - hen. Zu der Stunde sprach Jesus zu

Jesus:

den Scha - ren: Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder mit Schwertern und mit

Stan-gen, mich zu fan-gen. Bin ich doch täglich gesessen bei Euch und habe gelehrt im

Evangelist:

Tem-pel. Und ihr habt mich nicht. grif - fen. A - ber das ist alles geschehen,

daß erfüllet würde die Schrift der Pro-phe-ten. Da ließen ihn alle Jünger und flo - hen.

Die aber Jesum gegriffen hat - ten, führ - ten ihn zu dem Hohenpriester Ca - i - phas,

da - hin die Schriftgelehrten und Ältesten sich ver - sam - melt hat - ten. Pe - trus aber

folgte Jesum von ferne bis in den Palast des Hohen - prie - sters, und ging hinein und setzte

sich bei die Knech - te, auf daß er sähe, wo es hin - aus woll - te. Die

Hohenpriester aber und die Ältesten und der gan - ze Rat suchten falsch Zeugnis wider

Je - sum, auf daß sie viel falscher Zeugen herzu

tra - ten, fun - den s. gen und spra - chen:

musicalion
klicken für mehr

Chor:

Er hat ge - sagt: ich will den Tem - pel Got - tes ab - bre - chen und in drei - en Ta - gen den - sel - ben bau - en. bau - en.

Evangelist:**Caiphas:**

Und der Hohepriester stund auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts zu dem, was diese wide Und der Hohepriester antwortet und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendi - gen Gott,

Evangelist:

daß du uns sa-gest, ob du seist Christus der Sohn Got-tes! Je - sus sprach:

Jesus:

Du sagsts, doch sage ich euch, von nun an wird es ge - sche-hen, daß ihr sehen werdet

des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des

Evangelist:**Caiphas:**

Him-mels. Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott



Evangelist:

Chor:



Evangelist:



Chor:



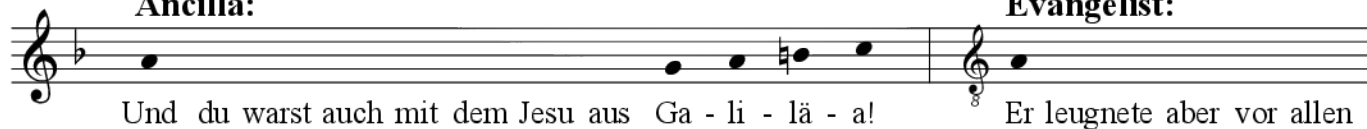
musicalion
klicken für mehr

Evangelist:



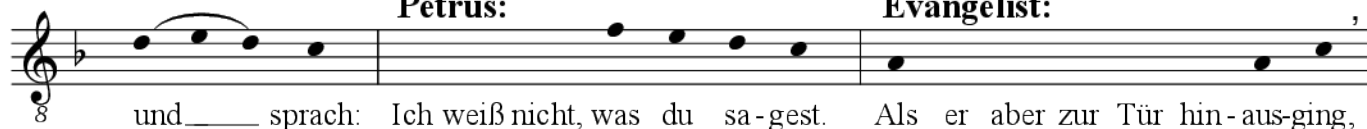
Ancilla:

Evangelist:

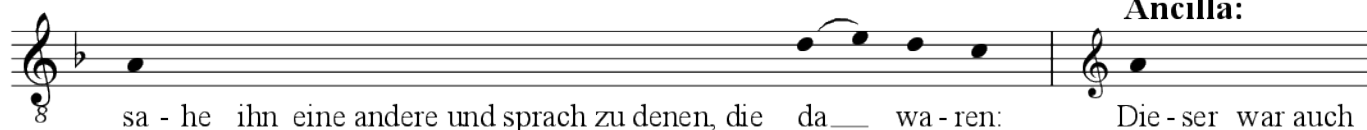


Petrus:

Evangelist:



Ancilla:



Evangelist:



Petrus: **Evangelist:**

Ich kenne des Men-schen nicht! Und über eine kleine Wei - le tra - ten hin - zu, die da

standen und sprachen zu__ Pe - tro:

Chor:

Wahr - lich, wahr - lich, du bist

auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Sprach' ver - rät dich!

Evangelist: **Petrus:**

Da hub er Ich kenne des

Evangelist:

Men-schen nicht! Und als-bald krä - het__ der Hahn. Da dachte Petrus an die Wor-te

Je - su, da er zu ihm sa - get: E - he der Hahn krähen wird, wirst du mich

dreimal ver-leug - nen!" Und er ging hinaus und wei - net bit - ter - lich. Des

Morgens aber hielten alle Hohenpriester und Ältesten des Volkes einen Rat

ü - ber Je - sum, daß sie ihn tö - te - ten, und banden ihn und führten ihn hin

8 und überantworteten ihn Pontio Pi - la - to. Da das sahe Judas, der ihn verraten

8 hat - te, daß er verdammet ward zum To - de, ge - reu - et es ihn, und bracht die

8 dreißig Silberlinge wieder den Hohenpriestern und Ältesten und sprach:

Judas: Ich habe Übel ge - tan, daß ich unschuldig Blut ver - ra - ten ha - be. **Evangelist:** Sie spra - -

8 chen a - ber:

Chor:
Was geht uns das an? Da sie - he du zu!

Evangelist:
8 Und er warf die Silberlinge in den Tem - pel, hob sich da - von, ging hin und

8 er - hän - get sich selbst. A - ber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und spra - chen:

Chor:
Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotts - ka - sten le - gen, denn denn

es ist Blut - geld.

Evangelist:

Sie hielten aber ei - nen Rat und kauften eines
Töpfers Acker dar - rum zum Begräbnis der

Pil - ger; da - her ist derselbige Acker genannt der Blut - ak - ker bis auf den

heu - ti - gen Tag. Da ist er - fül - let, das dagesagt ist durch den Propheten Jere - mi - am

da er spricht: "Sie haben genommen dreißig Sil - ber - ling, da - mit bezalet ward der Ver - kauf - te,

wel - chen sie ' sie gegeben um eines

Töpfers Ak - ker, das mir der Herr be - foh - len hat." Je - sus aber stand für dem Land -

Pilatus:

pfle - ger. Und der Landpfleger fragte ihn und _____ sprach: Bist du der Ju - den

Evangelist:

Kö - nig? Je - sus aber sprach zu _____ ihm: Du _____ sa - gest!

Evangelist:

Und da er verklaget war von den Hohenpriestern und Äl - te - sten, ant - wor - tet er nichts.

Pilatus:

Da sprach Pi - la - tus _____ zu ihm: Hörest du nicht wie hart sie dich

Evangelist:

ver - kla - gen? Und er antwortet ihm nicht auf ein Wort, also, daß sich auch der



Landpfleger sehr ver-wun-der-te. Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Ge-wohn-heit,

dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie woll-ten. Er hatte aber zu der

Zeit einen Gefangenen, ei-nen sonderlichen für ande-ren, der hieß Bar-ra-bas.

Pilatus:
Und da sie versammelt wa-ren sprach Pilatus zu ih-nen: Welchen wollt ihr,

daß ich euch los-ge-be, Barrabam o-der Je-sum, von dem gesaget wird, er

Evangelist:
sei Chri-sti-neid überantwor-tet

hat-ten. U-te sein Weib zu ihm

Uxor Pilati:
und ließ ihm sa-gen: Ha-be du nichts zu schaffen mit diesem Ge-rech-ten.

Evangelist:
Ich habe heut viel gelitten im Traum von sei-net-we-gen! Und die Hohenpriester

und die Äl-te-sten ü-berredeten das Volk, daß sie um Barrabam bitten soll-ten,

und Je-sus um-bräch-ten. Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu

Pilatus:
ih-nen: Welchen wollet ihr unter diesen zwei-en, den ich euch soll los-ge-ben?

Evangelist:

Sie spra - chen:

Chor:

Bar - ra - bam!

Evangelist:

Pi - latus sprach zu ih - nen:

Pilatus:

Was soll ich denn machen mit Je - su,

Evangelist:

von dem gesagt wird, er sei Chri - stus? Sie spra - chen al - le:

Chor:

Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen!

Evangelist:

Der Landpfleger sa - ge - te: Was hat er denn Ü - bels ge - tan?

Evangelist:

Sie schrien aber noch mehr und spra - chen:

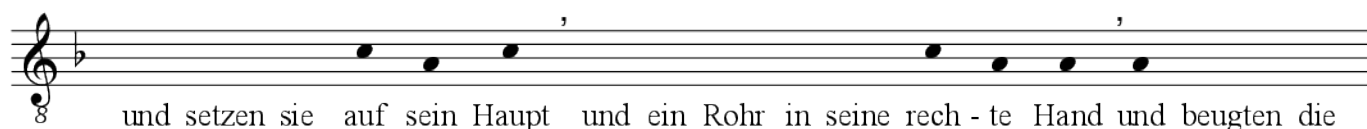
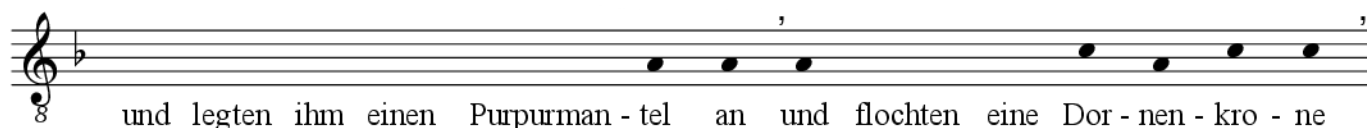
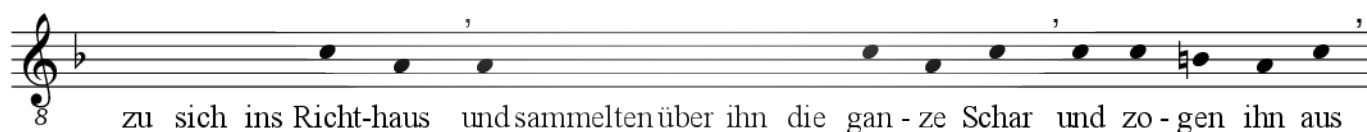
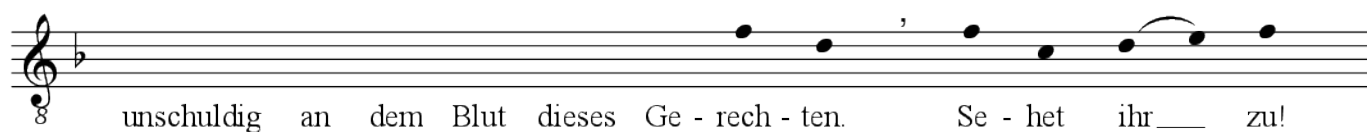
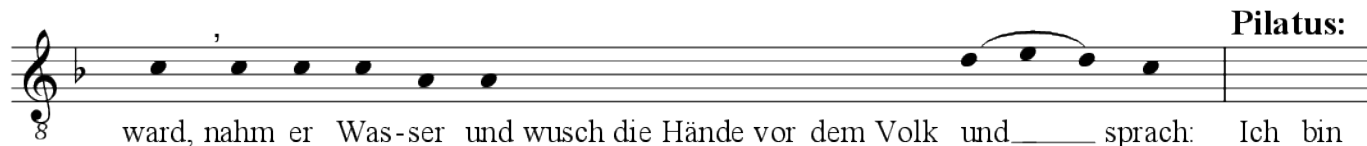
Chor:

Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen!

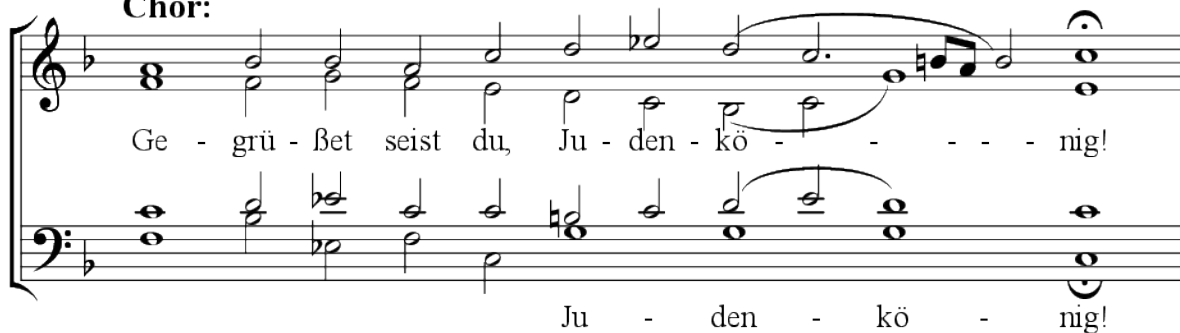
Evangelist:

Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaf - fet, son - dern daß ein viel größer Ge - tüh - mel





Chor:



Ge - grü - ßet seist du, Ju - den - kö - - - nig!
Ju - den - kö - - nig!

Evangelist:



Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und schlugen da - mit sein Haupt. Und da sie
ihn verspottet hat - ten, zo - gen sie ihm den Man - tel aus und zogen ihm seine Klei - der
an und führ - ten ihn hin, daß sie ihn kreuz - zig - ten. Und indem sie hingin - gen,
fun - den sie n, den zwangen sie,
daß er ihm sein Kreu - ze trug. Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Gol - ga - tha,
das ist verdeutschet Schä - del - stätt, gaben sie ihm Essig zu trin - ken mit Gal - len ver - mischt.
Und da ers schmek - ket, wollte ers nicht trin - ken. Da sie ihn aber gekreuzigt
hat - ten, tei - leten sie sei - ne Klei - der und warfen das Los dar - um, auf daß erfüllet
würde, das da gesagt durch den Pro - phe - ten: Sie haben meine Kleider unter sich ge - tei - let
und über mein Gewand haben sie das Los ge - wor - fen. Und sie saßen allda und

hü - te - ten sein, und oben zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach' seines Todes, be -
 schrie - ben nehm - lich: "Das ist Je - sus, der Ju - den Kö - nig.
 Und da wurden zween Mörder mit ihm ge - kreu - zi - get: ei - ner zur Rech - ten und einer
 zur Lin - ken. Die aber vorüber gin - gen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe

Chor:
 und _____ spra - chen:
 Der du den Tem - pel Got - tes zer - brichst



und bau - est ihn in drei - en Ta - gen, hilf dir sel - ber!

Bist du Got - tes Sohn, so steig her - ab von Kreuz!

Des - gleichen auch die Hohenpriester spotte - ten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten

8 und _____ spra-chen:

Chor:

An - dem hat er ge - hol - fen

und kann ihm selbst nicht hel - fen. Ist er der Kö - nig Is - ra - els,

so steig er nun vom Kreuz, so - len wir ihm glau - ben.

musicalion

klicken für mehr

Er hat Gott ver - trau - et, der er - lö - se ihn nun,

lö - se ihn nun,

lüst's ihn. Denn er hat ge - sagt: Ich bin Got - tes Sohn!

Evangelist:

8 Des - gleichen schmäheten ihn auch die Mör - der, die mit ihm ge - kreu - zigt wa - ren.

8 Und von der sechsten Stunde an ward eine Finsternis über das gan - ze Land bis zu der

8 neun-ten Stun - de. Und um die neunte Stund schrey Jesus laut _____ und sprach:

Jesus: , , **Evangelist:** , ,

8 E - li, E - li, la - ma a - sab-tha - - - ni. Das _____ ist:

8 Mein _____ Gott, mein _____ Gott,

8 wa-rum hast du mich _____ ver - las - sen? Et-liche aber, die da stun-den,

8 da sie das hört

Chor:

musicalion
klicken für mehr

Evangelist: , ,

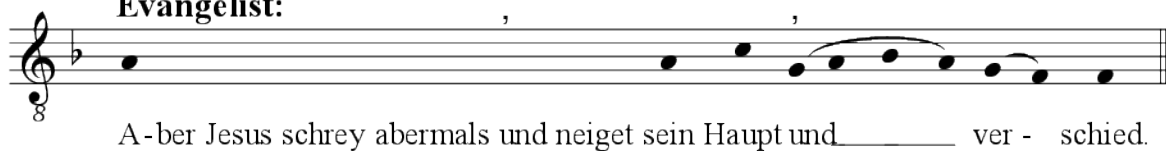
8 Und bald lief einer unter ihnen, nahm ei - nen Schwamm und füllte ihn mit Es - sig und

8 steckte ihn auf ein Rohr und trän-ket ihn. Die andern a - ber _____ spra-chen:

Chor:

8: Halt! laß se - hen, ob E - li - as kom-me und ihm hel - fe!

Evangelist:



A-ber Jesus schrey abermals und neiget sein Haupt und _____ ver - schied.

Hier kann geschlossen werden. Soll bis zu Ende gesungen werden, entfällt diese

Evangelist:



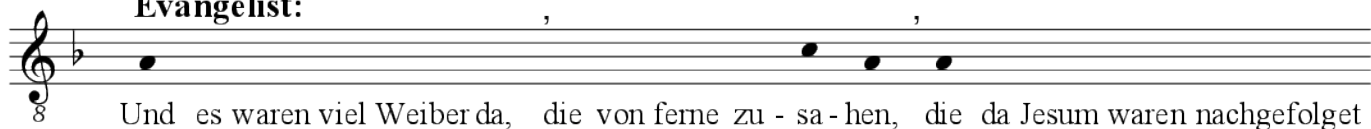
A - ber Jesus schrey aber-mals und ver-schied. Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stück, von oben an bis un - ten aus. Und die Erde er - be - be - te und die Felsen zer - ris - sen und die Gräber taten sich auf und stunden auf viel Leiber der Heiligen, die da schlie - fen und gingen aus den Gräbern nach seiner Auf - er - ste - h - ie - nen vie - len. Und der Hauptmann und die bei ihm wa - ren und be - wah - re - ten Je - sum, da sie sahen das Erdbeben und was da ge - schah, erschranken sie sehr und _____ spra - chen:

Chor:



Wahr - lich, die - ser ist Got - tes Sohn ge - we - sen!

Evangelist:



Und es waren viel Weiber da, die von ferne zu - sa - hen, die da Jesum waren nachgefolget

aus Ga - li - lä - a und hatten ihm ge - die - net, unter welchen war Maria Magda -

le - na und Maria, die Mutter Jakobi und Jo - seph und die Mutter der Kinder

Ze - be - dä - i. Am Abend aber kam ein reicher Mann von Arima - thi - a,

der hieß Jo - seph, wel - cher auch ein Jünger Je - su war, der ging zu Pi - la - to

und bat ihn um den Leib Je - su. Da befahl Pilatus, man sollte ihn ihm ge - ben,

und Joseph nahm in - wand und legte ihn

in sein ei - g Fels hau - en, und

wälzet einen großen Stein für die Tür des Grabes und ging da - von. Es war aber

allda Maria Magda - le - na und setz - te sich ge - gen das Grab. Des andern Tages, der

da folget nach dem Rüst - ta - ge, ka - men die Hohenpriester und Phari - sä - er

sämtliche zu Pilatus und _____ spra - chen:

Chor:

Herr, wir ha - ben ge - dacht,

daß die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - bet:

"Ich will nach drei - en Ta - gen auf - er - stehn." Dar - um be - fahl,

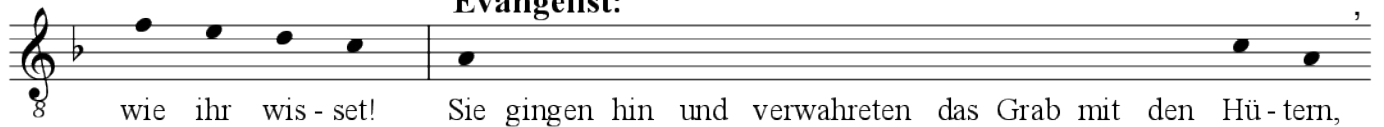
daß man das Grab be - wahr bis an den drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jün - ger

kom - men u. ko - men und steh - len ihn und sa - gen zum Volk: Er ist auf - er - stan - den
und steh - len ihn und sa - gen zum Volk:

von den To - ten. Und wer - de der letz - te Be - trug är - ger, denn der er - ste.

Evangelist: **Pilatus:**
8 Pi - latus sprach zu ih - nen: Da habt ihr die Hü - ter, ge - het hin und verwahret,

Evangelist:



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Celler Passion, nach dem Evangelisten Matthäus](#)

Komponist: [Thomas Mancinus](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor a cappella

Arrangement: Solo>Sop/Ten/Bass+Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1),Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1),Gesang Solo>Bass(1),Gesang Solo>Sopran(1), Gesang Solo>Tenor(1)